



KOSMOS UND MENSCH WELTBILDER IM 21. JAHRHUNDERT

VERANSTALTER



FÖRDERER



7. NELL- BREUNING- SYMPOSIUM

AM 10. UND 11. OKTOBER 2014,
KULTURHALLE RÖDERMARK

DIE STELLUNG DES MENSCHEN IM KOSMOS: WELTBILDER IM 21. JAHRHUNDERT

MODERATOREN: SCHÜLER UND LEHRER

AUCH WENN DER FRÜHNEUZEITLICHE MIKROKOSMOS MENSCH in der Astrophysik der Neuzeit zu einer verschwindend kleinen Marginalie am Rande einer – vergänglich – Galaxie geschrumpft ist, so kann der Mensch sich gleichwohl zum Kosmos und zu sich selbst in Bezug setzen – also verstehen (und staunen) und daraus Sinn ableiten.

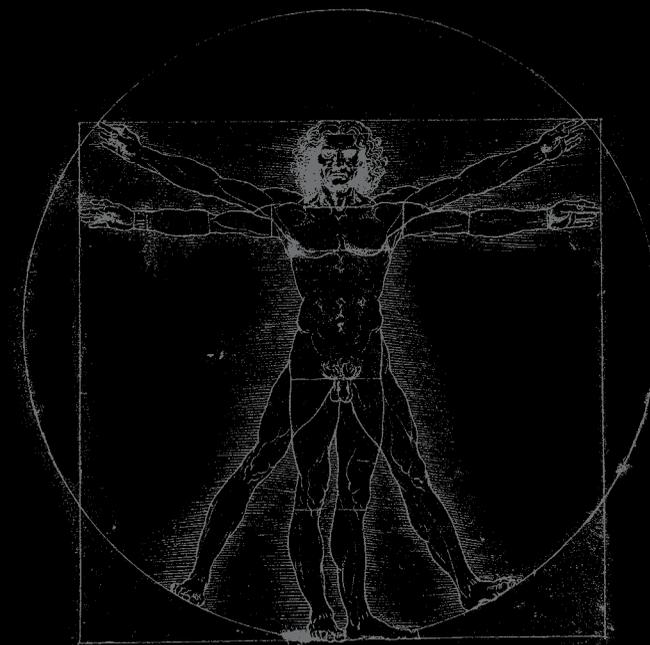
Die Frage nach dem Ursprung, der Genese und Zukunft des Kosmos muss in erster Linie Gegenstand der physikalischen Forschung sein, welche Quantenphysik und Relativitätstheorie in einer „Weltformel“ der Kosmologie zusammenzuführen sucht. Dennoch bleibt die Physik auf die Philosophie verwiesen, weil sich nicht nur die Perspektivität menschlicher Erkenntnis nicht ausblenden, sondern auch die Frage nach menschlicher Identität – der ‚Stellung des Menschen im Kosmos‘ – nicht abweisen lässt.

Das 7. Rödermärker Symposium möchte einen Einblick in aktuelle kosmologische und humanwissenschaftliche Positionen geben und zu einer Diskussion über die ‚Stellung des Menschen im Kosmos‘, über Kosmos und Mensch, anregen.

„URKNALL UND
STERNENSTAUB“

„VIELLEICHT IST
MORGEN SCHON
DER LETZTE TAG ...“

„KOSMOS UND
EXISTENZ“



„WAS HAT DAS
UNIVERSUM
MIT MIR ZU TUN?“

„TEILCHEN, STRINGS UND
DUNKLE MATERIE –
OFFENE FRAGEN
DER TEILCHENPHYSIK“

PROGRAMM:

FREITAG, 10. OKTOBER 2014

- 14:00 — 15:00** **ERÖFFNUNG:**
Europa-Songgruppe der NBS
- GRUSSWORTE:**
Bürgermeister Roland Kern
Dr. Thomas Wurzel Geschäftsführer
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Schulleiter Jochen Zeller
Oberstufenleiterin Christine Döbert
Schüler
- EINFÜHRUNG:**
Prof. Dr. Philipp Wolf / Dr. Dietmar Herdt
-
- 15:00 — 16:30** **Dr. Josef M. Gaßner**
Hochschule Landshut /
Universitätssternwarte München
„Was hat das Universum mit mir zu tun?“
-
- 16:30 — 17:00** **KAFFEEPAUSE**
-
- 17:00 — 18:00** **Prof. Dr. Gerd Küveler**
Hochschule RheinMain Rüsselsheim
„Vielleicht ist morgen schon der letzte Tag –
Endzeitszenarien aus astronomischer Sicht
(für unsere Erde)“
-
- 18:00 — 19:00** **Prof. Dr. Michael Esfeld**
Universität de Lausanne
„Naturgesetze und Handlungskausalität“
-
- 19:00 — 19:30** **Schülerpräsentationen 11/12**

Das Symposium wird künstlerisch begleitet von Zygmont Blazejewski (Atelier DNA-fruit/Darmstadt, www.dnafruit.com). Titel des Werkes: „Vergiss das Universum nicht – Vergiss das Universum“.

SAMSTAG, 11. OKTOBER 2014

- 14:00 — 15:00** **Prof. Dr. Hartmut Wittig**
Universität Mainz
„Teilchen, Strings und dunkle Materie –
offene Fragen der Teilchenphysik“
-
- 15:00 — 16:00** **Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider**
Universität Gießen
„Auf der Suche nach einer
einheitlichen Theorie“
-
- 16:00 — 16:30** **KAFFEEPAUSE**
Wissenschaftssong: Katrin Peters
-
- 16:30 — 17:30** **Prof. Dr. Andreas Burkert**
Universität München
„Urknall und Sternenstaub“
-
- 17:30 — 18:30** **Prof. Dr. Franz M. Wuketits**
Universität Wien
„Animal irrational oder die verlorene
'Sonderstellung' des Menschen“
-
- 18:30 — 19:30** **Prof. Dr. Franz Josef Wetz**
Pädagogische Hochschule
Schwäbisch-Gmünd
„Kosmos und Existenz“
- Ausklang: Schülersong**

Der zweite Tag des Symposiums wird eingeleitet mit einer gemeinschaftlichen musikalischen Performance unter der Leitung von Matthias Jackel, Andante Communications / Dietzenbach (www.andante-communications.com).

ANFAHRT:



**AKTUELLE INFORMATIONEN
SIEHE UNTER:**

www.nellbreuningsymposium.de

